

Andreas Heldrich (Hrsg.)

Medien zwischen Spruch und Informationsinteresse

Festschrift für Robert Schweizer zum 60. Geburtstag



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden 1999

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	11
<i>HUBERT BURDA, Dr. phil., Verleger, Vorsitzender des Vorstandes der Burda Holding, Vorsitzender des Hochschulrats der Ludwig-Maximilians-Universität München, Präsident des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ)</i>	
Geleitwort: Ein unerschrockener Advokat der Pressefreiheit	13
<i>HERMANN MEYN, Dr. jur., Publizist, Vorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbandes (DJV), vorm. Mitglied des Deutschen Presserats und Sprecher des Berliner Senats</i>	
Geleitwort: Zwischen öffentlicher Aufgabe, Kritik und informationeller Selbstbestimmung: Ein Streiter für Presserecht und Pressefreiheit	17
<i>FRANZISKA HUNDESEDER, Journalistin, Bundesvorsitzende der Deutschen Journalisten-Union (dju), Mitglied des Deutschen Presserats</i>	
Geleitwort: Chapeau bas!	19
<i>KLAUS HAUPT, Dr. phil., Vorsitzender des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM), Geschäftsführender Gesellschafter der psyma Arbeitsgruppe für psychologische Marktanalysen, Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien</i>	
Geleitwort: Ehrenmitgliedschaft für einen Anwalt der Forschungsfreiheit	23

- ANDREAS HELDRICH**, o. Prof. für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und Rechtssoziologie, Dr. jur., Rektor der Ludwig-Maximilians-Universität München, vorm. Vorsitzender des Wissenschaftsrats
Privates Glück in der Medienwelt 29
- PETER LERCHE**, o. Prof. für Öffentliches Recht an der Ludwig-Maximilians-Universität München, o. Mitgl. der Bayer. Akademie der Wissenschaften, vorm. Vorsitzender der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
Einschränkung der Pressefreiheit durch Richterrecht? 45
- ELISABETH NOELLE-NEUMANN**, Dr. phil., Dr. oec. h.c., o. Prof. und em. Direktorin des Instituts für Publizistik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Gründerin und Geschäftsführerin des Instituts für Demoskopie Allensbach, vorm. Präsidentin der World Association for Public Opinion Research, 1978 - 1991 Gastprofessur für politische Wissenschaft an der Universität von Chicago
Von der doppelten Natur des Menschen - Warum eine neue Güterabwägung zwischen Pressefreiheit und Persönlichkeitsschutz erforderlich ist 63
- WOLFGANG R. LANGENBUCHER**, o. Prof. für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien, Dr. phil., Mitherausgeber der Zeitschrift „Publizistik“
ANDREAS RUSZITS, Magister der Kommunikationswissenschaft
Investigativer Journalismus in den USA und seine gesellschaftlichen Grenzen - Das Beispiel der Iran-Contra-Affäre 73
- ERWIN K. SCHEUCH**, o. Prof. für Soziologie an der Albertus-Magnus-Universität Köln, Vorstandsvorsitzender der Kölner Gesellschaft für Sozialforschung, vorm. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie der Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Institute
Rudeljagden - Literatur als Spiegelbild gesellschaftlicher Toleranz? 87

RENATE DAMM , Lehrbeauftragte an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Rechtsanwältin in Hamburg, vorm. Cheffjuristin der Axel Springer Verlag AG	
Pressefreiheit und Bildnisschutz	111
KLAUS REHBOCK , Dr. jur., Dipl.-Ök., Rechtsanwalt, München ANETTE SCHMIDT , Dr. jur., Rechtsanwältin, München	
Absolutes und Relatives zur Person der Zeitgeschichte	123
CARL-EUGEN EBERLE , Prof. für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Dr. jur., Justitiar des ZDF	
Medien - Mittler zwischen Bürger, Gesellschaft und Staat	139
REINHART RICKER , Prof. für Medienrecht und Medienpolitik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Dr. jur., Rechtsanwalt in Frankfurt	
Wahlwerbung und Medienfreiheit	155
REINHOLD GEIMER , Hon.-Prof. an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Dr. jur., Notar in München	
Das europäische „Windhundprinzip“ - Einige Bemerkungen zu Art. 21 EuGVÜ / LugÜ	175
WOLFGANG GLOY , Dr. jur., Präsident der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Rechtsanwalt, Hamburg	
Zur Wettbewerbsabsicht bei Presseäußerungen	195
LUTZ TILLMANN , Geschäftsführer des Deutschen Presserates, Rechtsanwalt, Bonn	
Mediale Vermarktung von Verbrechen und Grundsätze eines fair trial	227

- GEORG WALLRAF**, *Justitiar der Verlagsgruppe Handelsblatt, Mitglied des Deutschen Presserats, Rechtsanwalt, Düsseldorf, Herausgeber der Zeitschrift AfP*
Zum Sponsoring redaktioneller Seiten in der Zeitungs- und Zeitschriftenpresse 271
- KARL EGBERT WENZEL** (†), *Dr. jur., weil. Prof. an der Universität Stuttgart-Hohenheim, Rechtsanwalt, Stuttgart*
WALDEMAR GAMER, *Dr. jur., Rechtsanwalt, Stuttgart*
Unterlassungsverfügungen in Medienangelegenheiten 283
- GEORG HELLER**, *Dipl. Volkswirt, Journalist, vorm. Mitglied des Deutschen Presserates*
Anzeige, Anzeige, Anzeige 297
- ROBERT G. SCHWEIZER**, *Dipl.-Ing. Fachr. Nachrichtentechnik mit Elektronischen Medien, Rechtsanwalt, München*
„Der Durchschnittsleser“ nach dem EuGH-Urteil „Gut Springenheide ‘6-Korn - 10 frische Eier‘“ 305
- ULF BERGER-DELHEY**, *Rechtsanwalt, München, vorm. Justitiar des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ)*
Neues Datenschutzrecht und „Medienprivileg“ 315
- MICHAEL SCHWEIZER**, *cand. jur., München*
TIMM THEILMANN, *cand. jur., Paris*
Das Bestimmtheitsgebot im Datenschutzstrafrecht 325
- CORNELIA INDERST**, *Dr. jur., Rechtsanwältin, München*
Anmerkungen zur bekannten Marke 335
- HOLGER WEIMANN**, *Doktorand und Rechtsreferendar, München*
Information durch Gegendarstellung? 347

- DIRK PLATTE**, *Justitiar des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), Rechtsanwalt, Bonn*
Der allgemeinverbindliche Tarifvertrag 379
- BURKHARD SCHAFFELD**, *Justitiar des Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), Rechtsanwalt, Bonn*
HEINZ-UWE RÜBENACH, *Referent im Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), Rechtsanwalt, Bonn*
Presse und Arbeitskämpfung 395
- DIRK KNOP**, *Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, München*
Das Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers beim Betriebsübergang in Presseunternehmen 417
- ULRICH SCHÄFER-NEWIGER**, *Rechtsanwalt, München, unter Mitwirkung von*
KLAUS VON HÖßLIN, *Dr. jur., Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt, München*
Der presserechtliche „Frank der Tat“ in der Marktforschung 425
- KLAUS L. WÜBBENHORST**, *Dr. rer. pol., Vorsitzender des Vorstandes der GfK AG*
RAIMUND WILDNER, *Dr. rer. pol., Geschäftsführer, GfK e. V.*
Kennzeichen erfolgreicher Innovationen in Konsumgütermärkten 447
- ERICH WIEGAND**, *Dipl. Soziologe, Geschäftsführer des Arbeitskreises Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM)*
Notwendige Grundinformationen zur Beurteilung von Umfrageergebnissen 459
- HELMUT QUITT**, *Marktforscher BVM, Infratest Burke, München*
Die aktuellen Kernthemen bei Umfragen für das Wirtschafts- und das Presserecht 469

<i>KLAUS LANDGREBE, Dr. phil., Marktforscher BVM, Kommunikationswissenschaftler, Germering</i>	
Wie und warum wir die pluralistische Wirklichkeit vereinfachen	485
<i>KLAUS VON HÖßLIN, Dr. jur., Dipl.-Kfm., Rechtsanwalt, München</i>	
Vita Robert Schweizer	495
Publikationen Prof. Dr. Robert Schweizer	497